

# Low2no Helsinki



## Motive finnischer Landschaft werden transportiert zu artifizieller urbaner Topografie.

Karger Felsen, weiche Moosfugen, Farn, Grass und Wasser – charakteristische Elemente der finnischen Landschaft – inspirieren den Freiraumentwurf des Low2no-Blocks, im ersten CO<sub>2</sub>-neutralen Quartier Helsinkis. Er liegt in einem ehemaligen Containerhafen welcher in den nächsten zwei Jahrzehnten zu einem zentrumsnahen, urbanen Quartier entwickelt wird.

Der Freiraum beinhaltet drei Typologien für die eine einheitliche Gestaltsprache entwickelt wird, welche die Gliederung durch unterschiedlichste Nutzungen und Anforderungen visuell zusammen zieht. Wie sieht ein von der finnischen Landschaft inspirierter urbaner Freiraum aus? Er transportiert die Idee von zerklüfteten Felsen und Vegetationsfugen auf artifizielle Topografie, spielt mit dem Bild von Substratansammlungen als Habitat von Bäumen und Wasseransammlungen in Felsfugen.

**Jahr**  
2011

**Bauherr**  
SITRA, Finnish Innovation Fund

**Leistung**  
[§ 15 HOAI] LPH 2,3,5

**Bauvolumen**  
0,5 Mio. €

**Fläche**  
3.500 m<sup>2</sup>

**Projektpartner**  
Sauerbruch Hutton international gmbh,  
Berlin